



POSTANSCHRIFT Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat, 11014 Berlin

Frau
Ingrid Nestle, MdB
11011 Berlin

BETREFF **Schriftliche Frage Monat September 2020**
HIER Arbeitsnummer 9/343

ANLAGE - 1 -

Sehr geehrte Frau Abgeordnete,

auf die mir zur Beantwortung zugewiesene schriftliche Frage übersende ich Ihnen die beigefügte Antwort.

Mit freundlichen Grüßen
in Vertretung

 Prof. Dr. Günter Krings

Schriftliche Frage der Abgeordneten Ingrid Nestle
vom 22. September 2020
(Monat September 2020, Arbeits-Nr. 9/343)

Frage

Prüft die Bundesregierung als Option zur gemeinsamen Frequenznutzung der Bundesanstalt für den Digitalfunk der Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben (BDBOS) und der Energiewirtschaft die 450 MHz Frequenzen einer gemeinsamen Gesellschaft in Form einer Public Private Partnership zuzuteilen und wenn ja, inwiefern hat sie zur Prüfung dieser Option Wirtschaftlichkeitsuntersuchungen durchgeführt bzw. beauftragt?

Antwort

Die Frequenzen bei 450 MHz werden aktuell von der Energiewirtschaft genutzt. Die Frequenznutzungsrechte laufen zum 31. Dezember 2020 aus. Für die Nutzung ab 1. Januar 2021 haben neben der Energiewirtschaft und weiterer Akteure der Versorgungswirtschaft auch die Sicherheitsbehörden (Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben (BOS) sowie die Bundeswehr) im diesbezüglichen Vergabeverfahren der Bundesnetzagentur (BNetzA) einen Frequenzbedarf bekundet. Die BNetzA hatte darum gebeten, eine Entscheidung auf ministerieller Ebene herbeizuführen.

Die aufgrund der politischen Bedeutung hierzu nötigen Abstimmungen zwischen dem Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur, dem Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat, dem Bundesministerium der Verteidigung und dem Bundesministerium für Wirtschaft und Energie sind noch nicht abgeschlossen. Im Rahmen der Abstimmungsgespräche wurden verschiedene Vorschläge eingebracht.

Die Diskussionen zwischen den Ministerien dazu laufen noch.